

# Marktprämienabsicherung – Rettung bei negativen Preisen



## Mit steigender Anzahl negativer Spotmarktpreise steigt für Anlagenbetreiber das Risiko des Verlustes von Marktprämienansprüchen

- Seit dem EEG 2014 gibt es eine Regelung, dass ab einer bestimmten Anzahl von zusammenhängenden Stunden mit negativen Spotmarktpreisen sich der Anzulegende Wert auf 0 €/MWh reduziert
- In den Phasen negativer Spotmarktpreise („§51-Fälle“) verliert der Anlagenbetreiber den Anspruch auf die Marktprämie
- Der Monatsmarktwert wird zu Zeiten negativer Spotmarktpreise durch den Vermarkter ausgezahlt, allerdings gelten oftmals Sonderregelungen in den Verträgen was gezahlt wird, wenn der Vermarkter in Zeiten von §51-Fällen die Anlage fernsteuert
- Mit der letzten Fassung des EEG 2023 entfällt bereits ab der ersten Viertelstunde mit negativen Spotmarktpreisen die Marktprämie





## Regelung Verlust der Marktprämie gem. §51 EEG seit 2016

IBN/Gebotstermin	Fassung EEG	Regelung §51
≤ 31.12.2015	Keine Reduktion	-
01.01.2016 – 31.12.2020	EEG 2017	6-Stunden-Regelung
01.01.2021 – 31.12.2022	EEG 2021	4-Stunden-Regelung
01.01.2023 – 24.02.2025	EEG 2023 (alte Fassung)	4-Stunden-Regelung im Jahr 2023 3-Stunden-Regelung im Jahr 2024 & 2025 2-Stunden-Regelung im Jahr 2026 1-Stunden-Regelung im Jahr 2027
> 24.02.2025	EEG 2023 (neue Fassung)	Viertelstunden-Regelung



## Ab 01.10.2025 Umstellung der EPEX Spot Day-Ahead auf Viertelstundenpreise

- Seit 01.10.2025 Umstellung des EPEX Spot Day-Ahead-Markt auf Viertelstundenpreise
- Wenn eine Stunden-Regelung gemäß anwendbarem EEG gilt, dann wird der Stundenpreis als arithmetisches Mittel der vier 15-Min-Preise gebildet
- Für den Zeitraum zwischen 24.02.2025 und 30.09.2025 galt eine Übergangslösung

Zeitstempel	EPEX Spot [€/MWh]
11.05.2025 07:00	65,76
11.05.2025 08:00	4,96
11.05.2025 09:00	-0,10
11.05.2025 10:00	-12,02
11.05.2025 11:00	-51,95
11.05.2025 12:00	-212,82
11.05.2025 13:00	-250,32
11.05.2025 14:00	-230,98
11.05.2025 15:00	-110,06
11.05.2025 16:00	-18,52
11.05.2025 17:00	-0,08
11.05.2025 18:00	85,96
11.05.2025 19:00	117,11

Zeitstempel	EPEX Spot [€/MWh]	Mittelwert (gem. § 100 Abs. 45 EEG)
05.10.2025 14:00	-3,10	-2,94
05.10.2025 14:15	-3,02	-2,94
05.10.2025 14:30	-3,02	-2,94
05.10.2025 14:45	-2,63	-2,94
05.10.2025 15:00	-2,40	-2,39
05.10.2025 15:15	-2,13	-2,39
05.10.2025 15:30	-2,02	-2,39
05.10.2025 15:45	-3,02	-2,39
05.10.2025 16:00	-1,59	-0,69
05.10.2025 16:15	-1,02	-0,69
05.10.2025 16:30	-0,10	-0,69
05.10.2025 16:45	-0,04	-0,69
05.10.2025 17:00	-3,16	0,85
05.10.2025 17:15	-0,06	0,85
05.10.2025 17:30	0,10	0,85
05.10.2025 17:45	6,53	0,85
05.10.2025 18:00	5,37	16,08
05.10.2025 18:15	11,00	16,08
05.10.2025 18:30	19,91	16,08
05.10.2025 18:45	28,05	16,08



## Die Anzahl der Stunden mit negativen Preisen ist schwer vorhersehbar, nimmt aber kontinuierlich zu

Regelung §51 EEG	2023	2024	2025	2026 <sup>2</sup>
6-Stunden-Regelung	21	34	51	0
4-Stunden-Regelung	34	57	79	3
3-Stunden-Regelung	45	69	92	3
2-Stunden-Regelung	48	81	99	4
1-Stunden-Regelung	301	459	576	16
Viertelstunden-Regelung	-	-	199 <sup>1</sup>	49

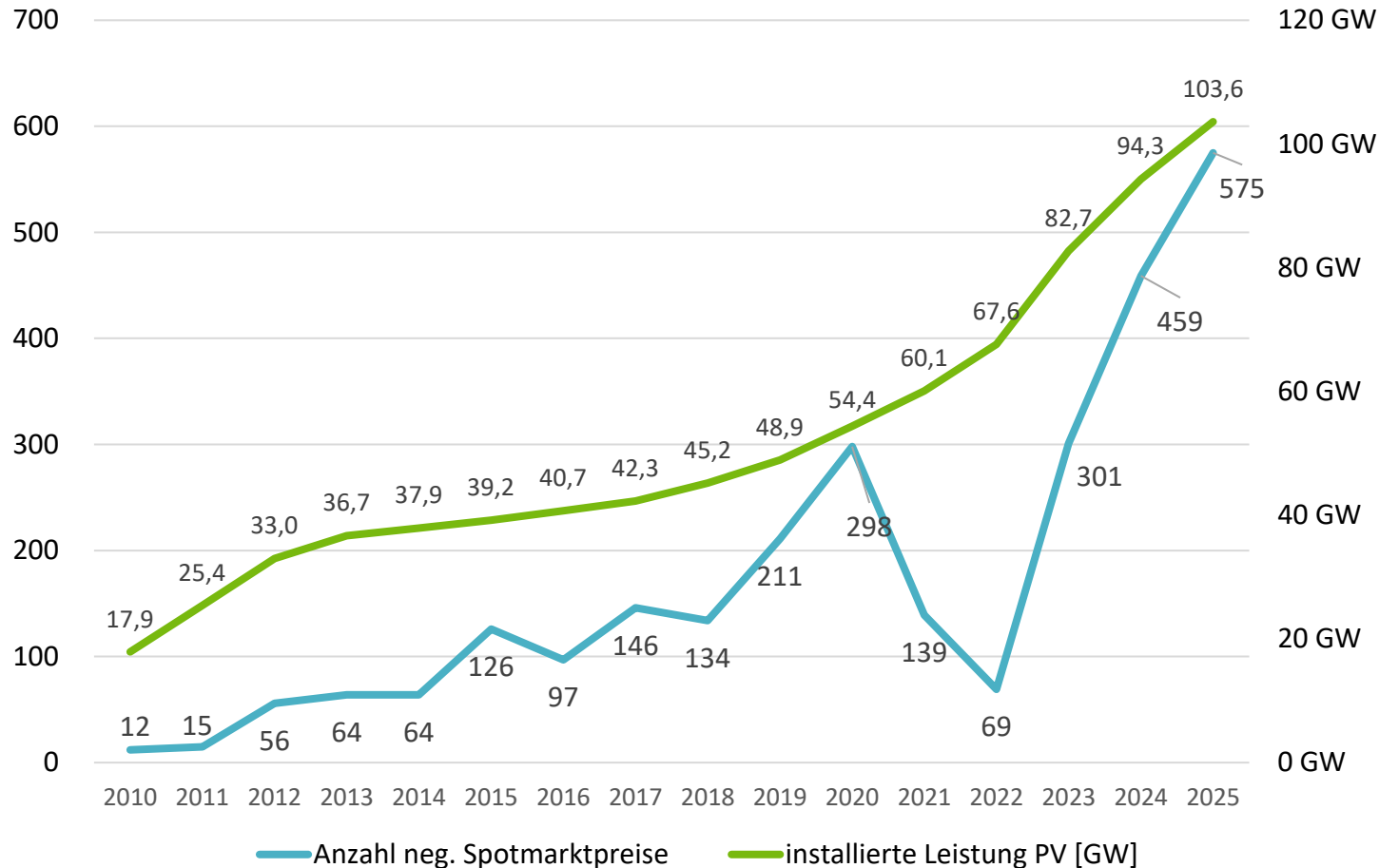
<sup>1</sup> ab Umstellung EPEX Spot Day Ahead auf Viertelstunden

<sup>2</sup> bis einschließlich 11.03.2026



# Mit dem weiteren Zubau an PV-Leistung (und schleppender Flexibilisierung) steigt die Anzahl negativer Spotmarktpreise weiter an

Vergleich installierte Leistung Solar vs. Anzahl neg. Spotpreise



## Ausbaupfade gem. EEG 2023

Jahr	Solar	Wind onshore
2026	128 GW	84 GW
2030	215 GW	115 GW
2040	400 GW	160 GW



# Haupttreiber von negativen Spotmarktpreisen und §51-Fällen ist die Solareinspeisung in den Frühlings- und Sommermonaten

- Im Jahr 2025 fallen 95% der negativen Spotmarktpreise in den Zeitraum der PV-Produktion
- Die neg. Preise waren in der Spitze 2025 bei -250 €/MWh, aber meist nur knapp unter 0, was aber gem. §51 Regelung dennoch oft zum Verlust der Marktprämie führt
- Der Energieträger Solar ist deutlich stärker vom Risiko der Verlust der Marktprämie betroffen als der Energieträger Wind

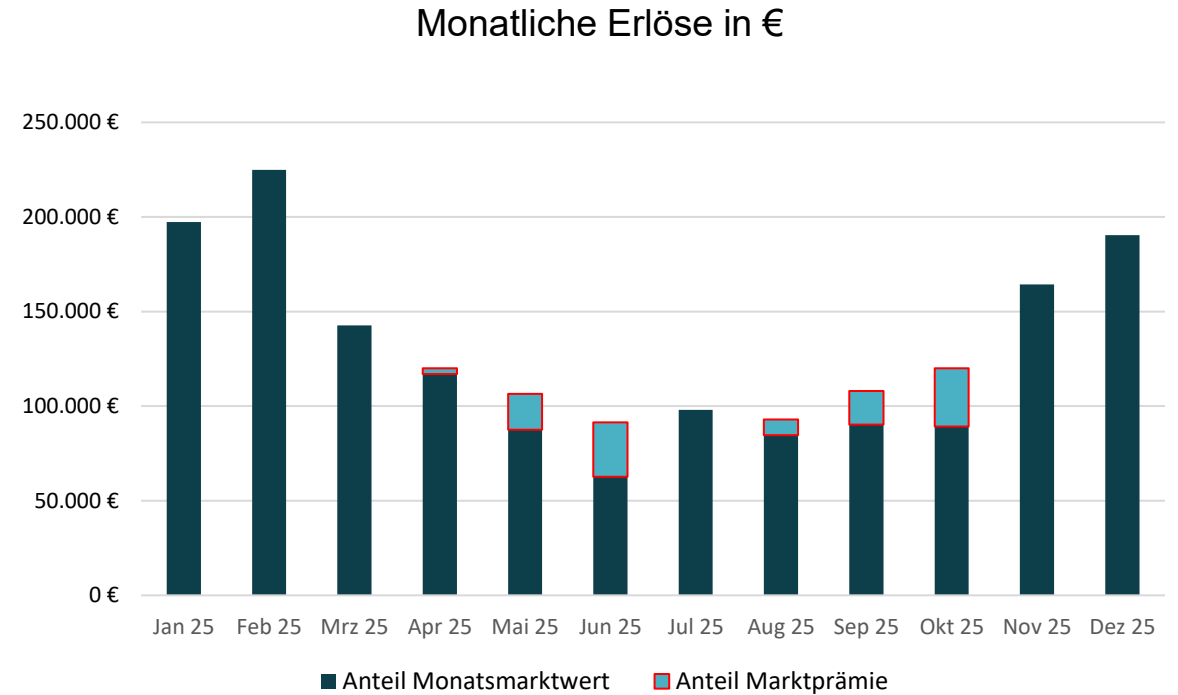
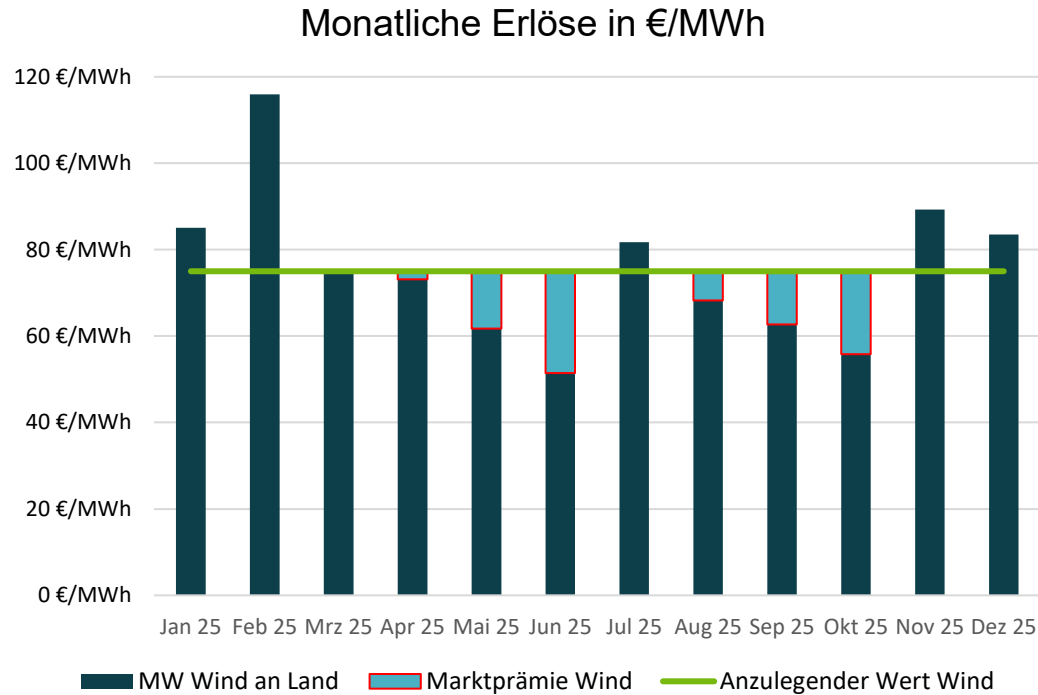
Stunde	negative Preise	
0	2	0%
1	3	1%
2	3	1%
3	6	1%
4	5	1%
5	4	1%
6	3	1%
7	3	1%
8	5	1%
9	14	2%
10	35	6%
11	64	11%
12	88	15%
13	99	17%
14	92	16%
15	83	14%
16	52	9%
17	10	2%
18	2	0%
19	0	0%
20	0	0%
21	1	0%
22	1	0%
23	1	0%

## Einfluss der neg. Spotmarktpreise auf die Monatsmarktwerte Wind und Solar 2025

Werte in €/MWh	Jan 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25
Spotmarktpreis	114,14	128,52	94,73	77,94	67,34	63,99	87,80	76,99	83,51	84,40	101,88	93,47
MMW Wind	85,06	115,91	75,13	73,14	61,71	51,41	81,71	68,24	62,67	55,79	89,30	83,49
MMW Solar	115,11	110,99	50,27	30,41	19,97	18,43	59,23	38,32	43,07	69,80	91,02	93,73
Anzahl Stunden mit neg. Preise	14	0	30	75	129	141	12	64	60	51	0	0



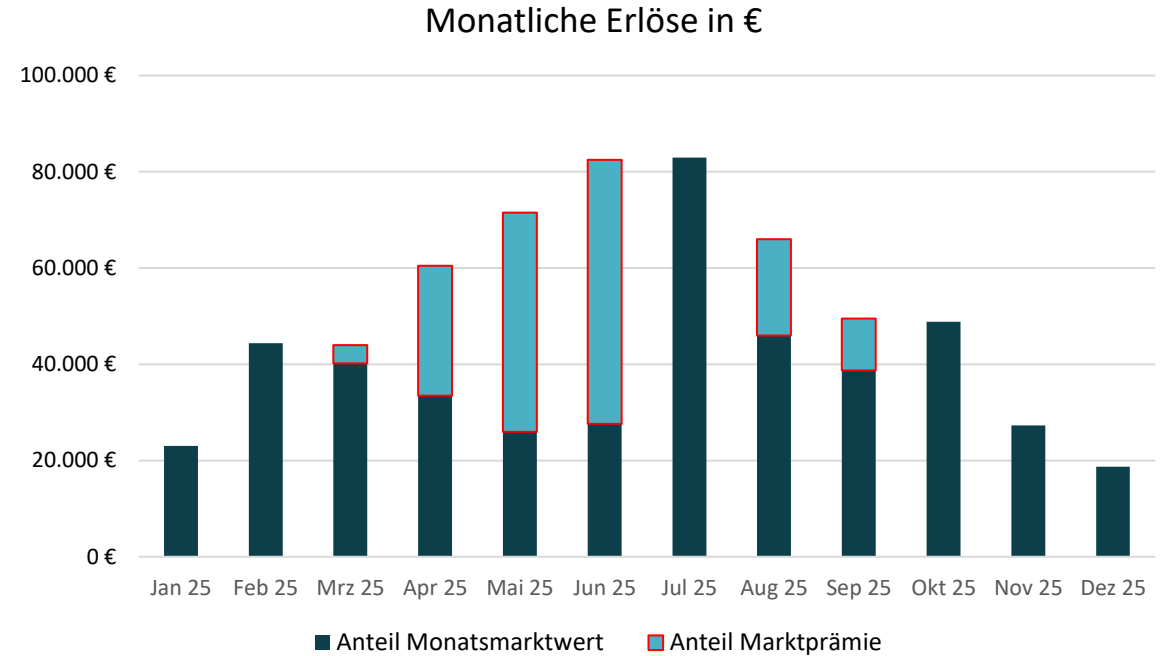
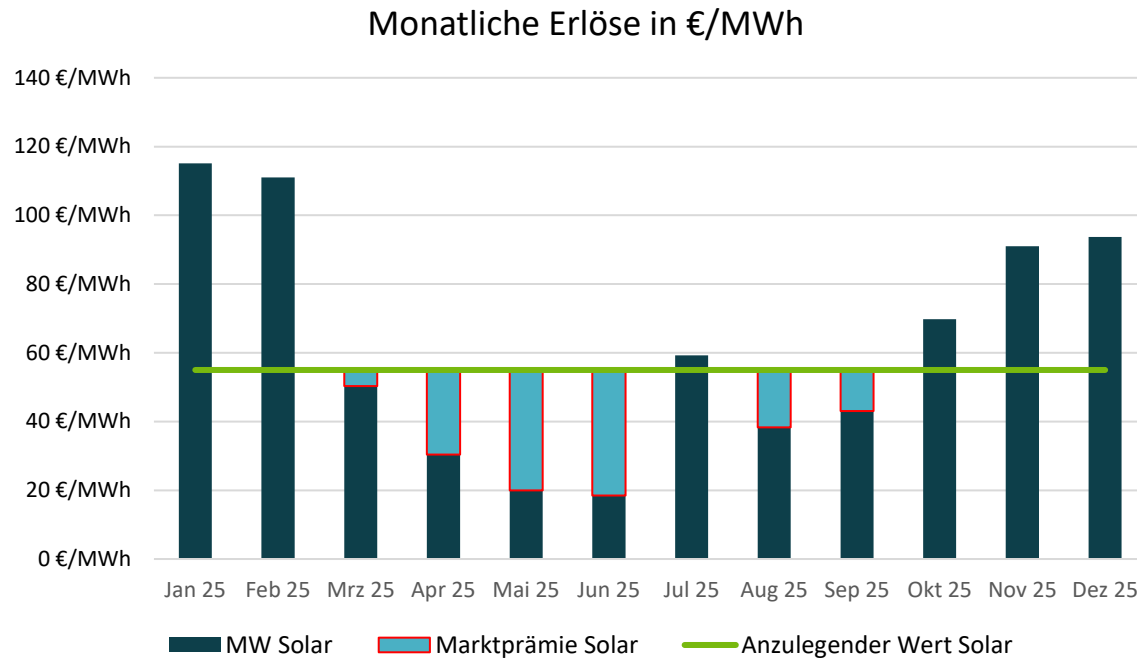
## Bei einem beispielhaften Windpark mit 10 MW Leistung und 75 €/MWh Anzulegendem Wert war im Jahr 2025 der Anteil der Marktprämie 6% der Vergütungserlöse



- Die durchschnittliche Vergütung lag bei ca. 83 €/MWh, wobei der Anteil der Marktprämie bei ca. 5 €/MWh lag
- Das Risiko der Verlust der Marktprämie hängt von der zutreffenden Regelung gem. §51 EEG ab



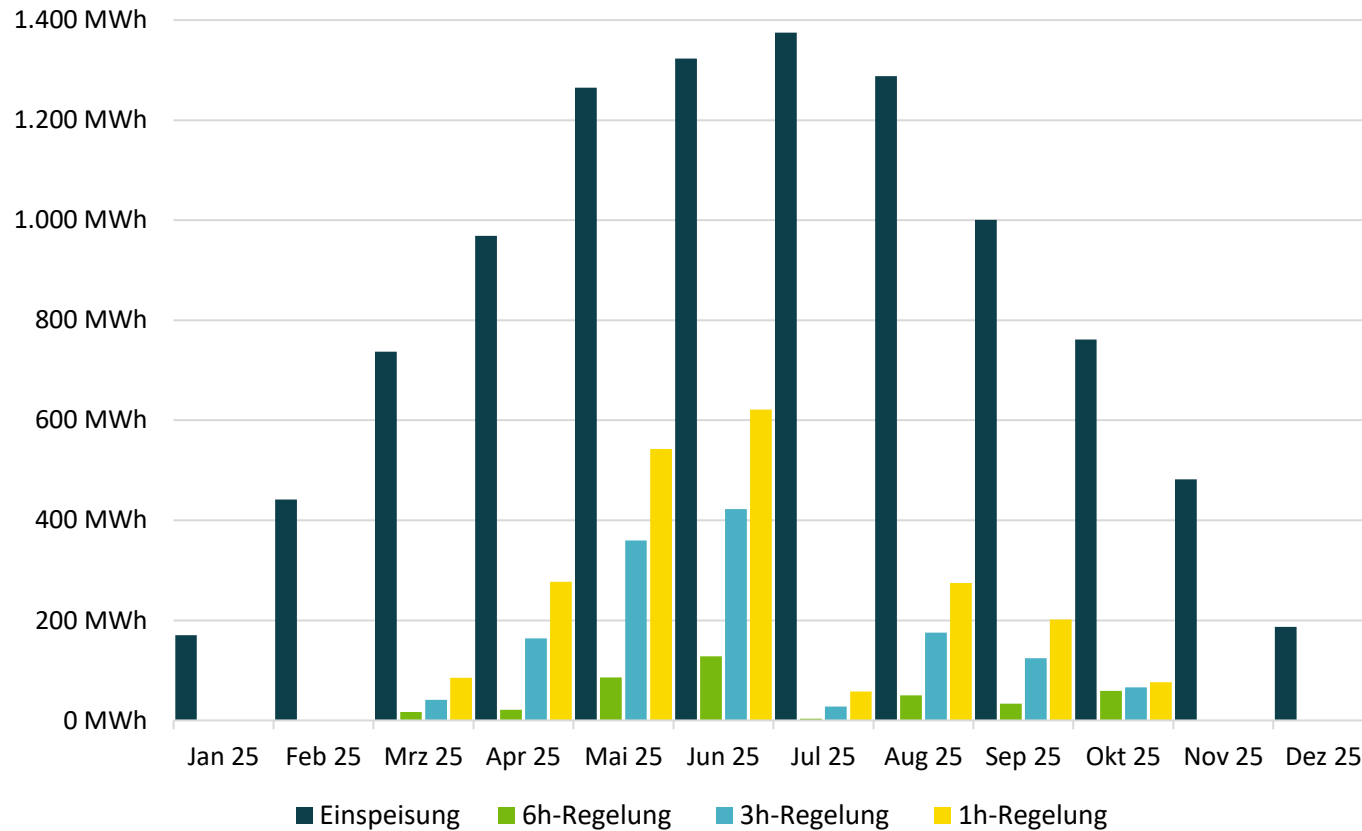
## Bei einem beispielhaften Solarpark mit 10 MW Leistung und 55 €/MWh anzulegendem Wert war im Jahr 2025 der Anteil der Marktprämie 24% der Vergütungserlöse



- Die durchschnittliche Vergütung lag bei ca. 63 €/MWh, wobei der Anteil der Marktprämie bei ca. 15 €/MWh lag
- Das Risiko der Verlust der Marktprämie hängt von der zutreffenden Regelung gem. §51 EEG ab



## In Abhängigkeit von der Stundenregelung gemäß §51 EEG wurden bis zu 21% der Mengen zu Zeiten negativer Spotmarktpreise eingespeist



Regelung §51 EEG	Marktprämie	Verlust Marktprämie
Keine	15,34 €/MWh	-
6h-Regelung	14,39 €/MWh	0,95 €/MWh
3h-Regelung	11,67 €/MWh	3,67 €/MWh
1h-Regelung	9,75 €/MWh	5,60 €/MWh

- Vom eigentlichen Marktprämienanspruch von ca. 15 €/MWh gehen bis zu 40% verloren

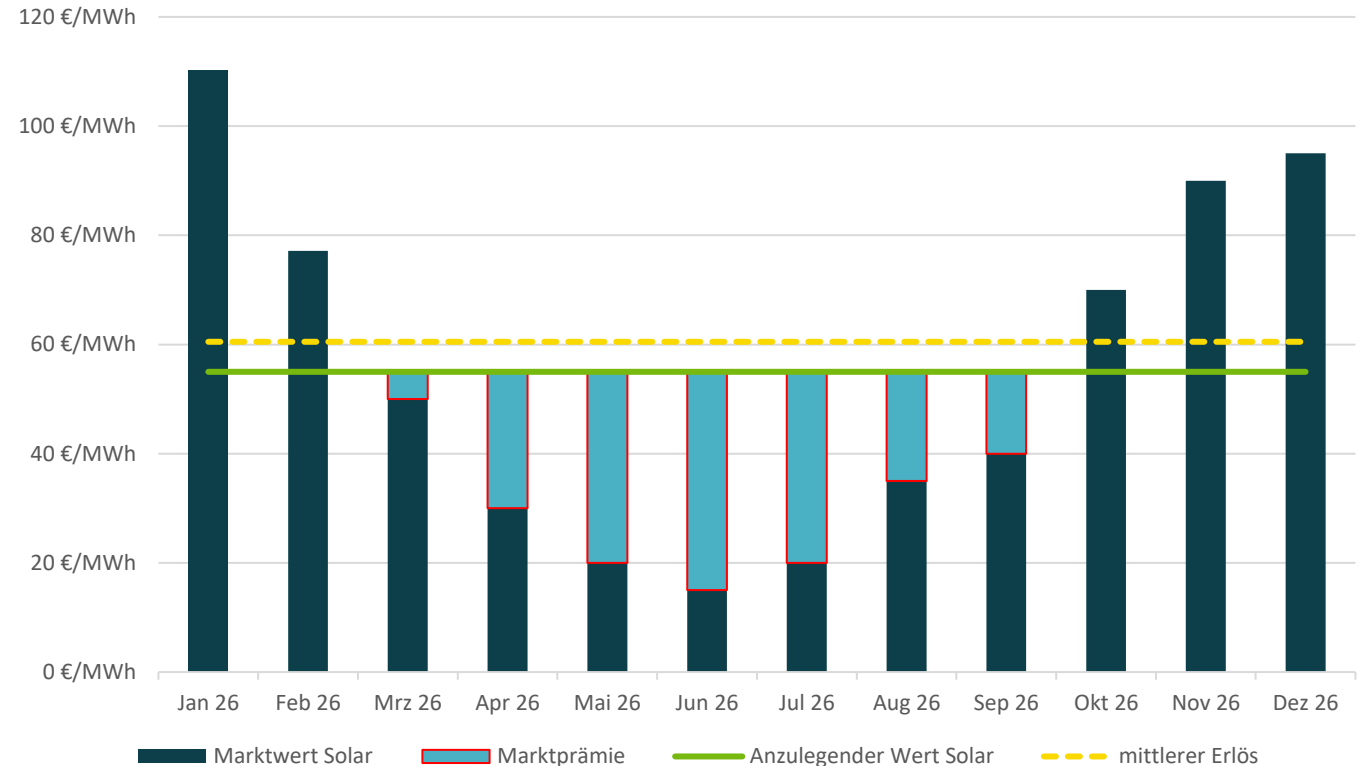


# Schwer vorhersehbar, wie viele Stunden es in den nächsten Jahren mit negativen Preisen geben wird und dadurch Marktprämie verloren geht

Monat	Marktwert Solar	Marktprämie
Jan 26	110,19 €/MWh	0,00 €/MWh
Feb 26	77,17 €/MWh	0,00 €/MWh
Mrz 26	50,00 €/MWh	5,00 €/MWh
Apr 26	30,00 €/MWh	5,00 €/MWh
Mai 26	20,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Jun 26	15,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Jul 26	20,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Aug 26	35,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Sep 26	40,00 €/MWh	15,00 €/MWh
Okt 26	70,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Nov 26	90,00 €/MWh	0,00 €/MWh
Dez 26	95,00 €/MWh	0,00 €/MWh
<b>2026</b>	<b>39,10 €/MWh</b>	<b>21,40 €/MWh</b>

Wie viel Marktprämie wird das Projekt verlieren?

Erlösprognose Solar 2026



- Beispielhafter Solarpark mit 55 €/MWh Anzulegender Wert
- Werte ab März 26 geschätzt

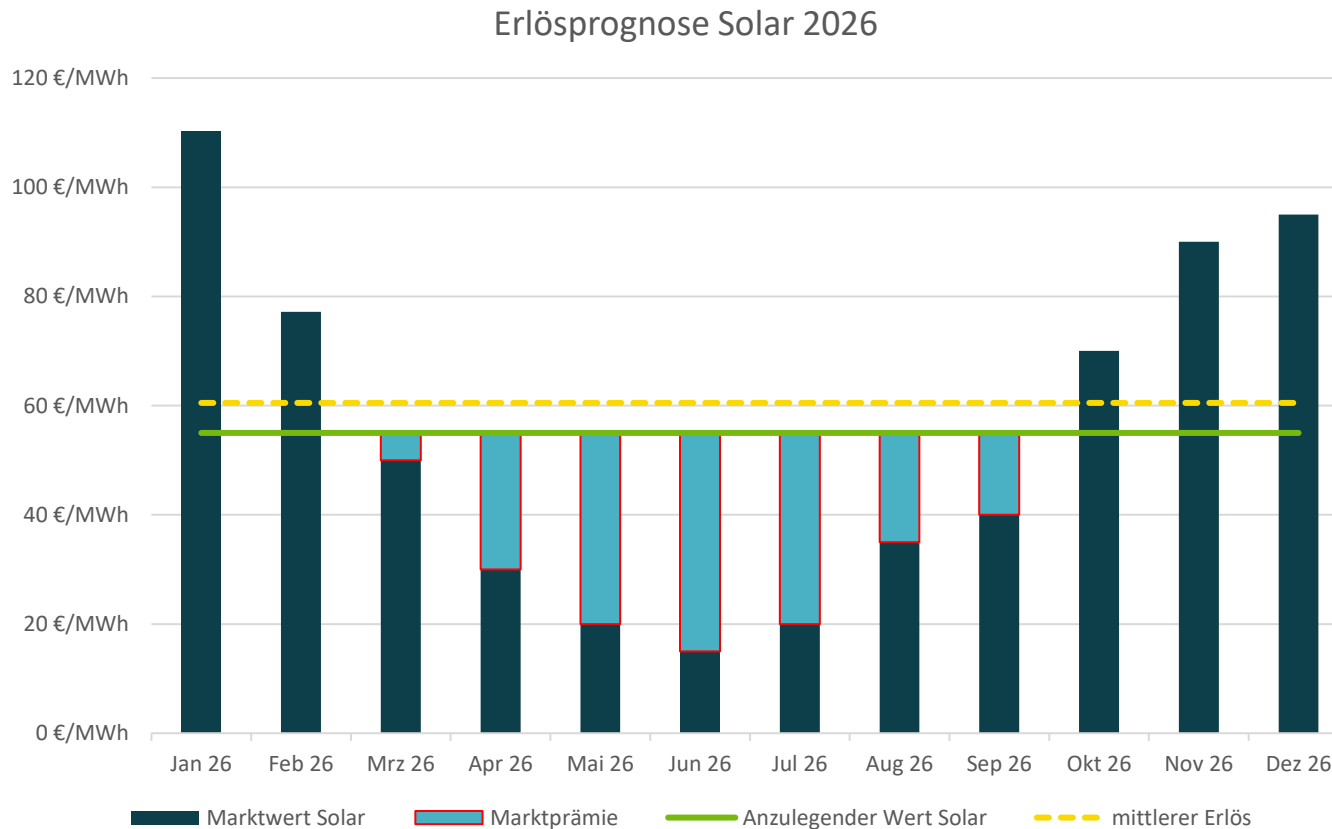


## **Die Idee des Produkts ist, dass wir dem Betreiber einen Festpreis inkl. Marktprämienabsicherung anbieten, um für sichere und planbare Erlöse zu sorgen**

- Für die Betreiber ist es schwer vorhersehbar, wie viele Stunden es in den nächsten Jahren mit negativen Preisen geben wird und wie sich der damit verbundene Entfall der Marktprämie auf die Wirtschaftlichkeit der Projekte auswirken wird
- Auf Basis der Anlagenparameter, des anzulegenden Wertes und unserer Strompreisprognosen ermitteln wir den voraussichtlichen Marktprämienanspruch eines Kraftwerks
- für die Lieferperiode (idR das nächste Frontjahr) wird auf Basis der aktuellen Terminmarktpreise ein Festpreis ermittelt
- Der Betreiber bekommt einen Festpreis inkl. des ermittelten Marktprämienanspruchs angeboten
- Für den Betreiber hat das den Vorteil, dass er das Risiko des Verlusts der Marktprämie aufgrund negativer Spotmarktpreise an uns abtritt
- Im Auszahlungsmonat wird vom vereinbarten Festpreis die vom Netzbetreiber ermittelte Marktprämie abgezogen
- Die Auszahlung der Marktprämie erfolgt weiterhin durch den Netzbetreiber an den Betreiber
- Für das Produkt kommen am ehesten Solaranlagen ab EEG 2021 (4h-Regelung) in Frage



## Es kann für Betreiber wirtschaftlich sein einen Festpreis inkl. Marktprämienabsicherung unterhalb des Anzulegenden Werts abzuschließen



- In Abhängigkeit der geltenden Regelung in §51 EEG (6h-Regelung, 4h-Regelung, usw.) für das jeweilige Projekt kann ein Großteil der Marktprämie aufgrund negativer Spotmarktpreise verloren gehen
- Bei entsprechenden Terminmarktpreisen kann ein Abschluss eines Festpreises inkl. Marktprämienabsicherung für den Betreiber wirtschaftlich sinnvoll sein
- Beispiel für KJ 2027: Festpreis 52 €/MWh inkl. Marktprämienabsicherung

# Vielen Dank

**Mike Kutzner**

Teamleiter Key Account Management  
BayWa r.e. Energy Trading GmbH